

MURODEL
WEALTH MANAGEMENT

PRAXISLEITFADEN · GELDANLAGE · FONDS

Praxisleitfaden zur Anlage in Investmentfonds

Was ein Fonds ist, wer beteiligt ist, Arten und Anlagen, Kosten, Kennzahlen zum Vergleich und Besteuerung in Spanien, mit Fallbeispielen.

AUSGABE NOVEMBER 2026

murodel.com

GELDANLAGE · FONDS

Was ein Investmentfonds ist

Ein Investmentfonds bündelt das Geld vieler Anleger (Anteilsinhaber), um es gemeinsam nach einer festgelegten Anlagepolitik und unter professioneller Verwaltung anzulegen. Jeder Anteilsinhaber ist im Verhältnis seiner Anteile Eigentümer eines Teils des Fonds; deren Preis ist der **Nettoinventarwert**.

Nach den endgültigen Daten von Inverco belief sich das Vermögen der spanischen Investmentfonds Ende Oktober 2026 auf **479.345 Millionen Euro**, bei **19,69 Millionen Anlegerkonten**. Hinzu kommen die in Spanien vertriebenen ausländischen Fonds.

In Spanien ermöglicht die **Übertragungsregelung** natürlichen Personen, den Fonds ohne Besteuerung bis zur endgültigen Rücknahme zu wechseln. Dieser Leitfaden erläutert Funktionsweise, Vergleich und Besteuerung.

AUF EINEN BLICK

0 €	Besteuerung beim Fondswechsel: Der Gewinn wird bis zur Rücknahme aufgeschoben.
19-30 %	Tarif für Ersparnisse auf den Gewinn bei Rücknahme, in allen Regionen gleich.
2,25 %	Höchste jährliche Verwaltungsgebühr auf das Fondsvermögen nach der OGA-Verordnung.
1 bis 7	Skala des Risikoindikators im Basisinformationsblatt.

IN DIESEM LEITFADEN

01 Was ein Fonds ist und wer beteiligt ist
02 Was in einem Fonds steckt
03 Gebühren und Aufwendungen
04 Analysekennzahlen
05 Wie Fonds in Spanien besteuert werden
06 Häufig gestellte Fragen
07 Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung

01 · GRUNDBEGRIFFE

Was ein Fonds ist und wer beteiligt ist

Spanische Fonds unterliegen dem Gesetz 35/2003 über Organismen für gemeinsame Anlagen (LIIC) und dessen Verordnung (Königliches Dekret 1082/2012) unter Aufsicht der CNMV.

Rechtsnatur

Der Fonds ist ein **Sondervermögen** ohne Rechtspersönlichkeit, das den Anteilsinhabern gehört. Es gehört weder zur Bilanz der Verwaltungsgesellschaft noch zu der der Verwahrstelle: Geriete eine von ihnen in Schwierigkeiten, haftet das Fondsvermögen nicht für deren Schulden.

SICAV sind die gesellschaftsrechtliche Variante: Der Anleger ist Aktionär einer Aktiengesellschaft, die an den Märkten investiert. Harmonisierte ausländische Fonds (**OGAW**), meist in Luxemburg oder Irland ansässig, werden nach Eintragung bei der CNMV in Spanien vertrieben.

Wer beteiligt ist

- **Verwaltungsgesellschaft (SGIIC):** trifft die Anlageentscheidungen, berechnet den Nettoinventarwert und verwaltet den Fonds.
- **Verwahrstelle:** verwahrt die Vermögenswerte und überwacht die Einhaltung von Gesetz und Prospekt durch die Verwaltungsgesellschaft.
- **Vertriebsstelle:** die Stelle, über die gezeichnet wird (Bank, Vermittler oder Plattform).
- **Abschlussprüfer und CNMV:** jährliche Prüfung des Abschlusses und staatliche Aufsicht.

Unterlagen

Vor der Anlage ist das **Basisinformationsblatt** (BIB, nach der europäischen PRIIPs-Verordnung) auszuhändigen, das Ziel, Risiken, Kosten und Performance-Szenarien zusammenfasst und den **Risikoindikator von 1 bis 7** enthält. Vollständiger Prospekt, periodische Berichte und Jahresabschlüsse sind auf der Website der CNMV abrufbar.

Liquidität und Bewertung

Der Nettoinventarwert wird in der Regel täglich berechnet. Die Rücknahme wird je nach Prospekt innerhalb weniger Geschäftstage abgewickelt. Die Verordnung erlaubt dem Fonds bei hohen Rücknahmen Vorankündigungsfristen (ab 300.000 €, sofern die Vertragsbedingungen dies vorsehen).

02 · ARTEN UND ANLAGEN

Was in einem Fonds steckt

Anlagen, in die sie investieren

- **Liquidität und Geldmarkt:** Einlagen, Schatzwechsel und Commercial Paper mit sehr kurzer Laufzeit.
- **Anleihen:** Staats- und Unternehmensanleihen unterschiedlicher Bonität und Duration.
- **Aktien:** börsennotierte Aktien verschiedener Regionen, Sektoren und Größen.
- **Alternative Anlagen:** Immobilien (Immobilienfonds), Private Equity, Private Debt oder Absolute-Return-Strategien, meist in speziellen Vehikeln.
- **Derivate:** zur Absicherung oder Anlage, innerhalb der Grenzen des Prospekts.

Wichtigste Kategorien

Art	Worin investiert wird	Orientierender Anlagehorizont
Geldmarktfonds	Hochliquide Anlagen mit sehr kurzer Laufzeit	Tage bis Monate
Rentenfonds	Staats- und Unternehmensanleihen; kurz- oder langfristig	1 bis 5 Jahre
Mischfonds	Kombination aus Anleihen und Aktien in unterschiedlichem Verhältnis	3 bis 7 Jahre
Aktienfonds	In- oder ausländische Aktien	Über 7 Jahre
Indexfonds	Bilden einen Index zu geringen Kosten nach	Je nach Index
Zielrendite- und Garantiefonds	Portfolio, das ein Ergebnis zu einem Stichtag anstrebt oder sichert	Bis zur Fälligkeit
Global und Absolute Return	Flexible Verwaltung ohne festen Referenzindex	Mittelfristig
Hedgefonds und Immobilienfonds	Alternative Strategien oder Immobilien; eingeschränkte Liquidität	Langfristig

Anteilsklassen und Ertragsverwendung

Ein Fonds kann mehrere **Anteilsklassen** haben, die sich nur in Gebühren und Mindestbeträgen unterscheiden. Zudem sind die meisten spanischen Fonds **thesaurierend** (sie schütten Erträge nicht aus, sondern legen sie wieder an), was einen Steueraufschub ermöglicht; **ausschüttende** Fonds zahlen regelmäßige Dividenden, die jährlich besteuert werden.

03 · KOSTEN

Gebühren und Aufwendungen

Artikel 5 der OGA-Verordnung legt die gesetzlichen Höchstwerte fest. Verwaltungs- und Verwahrgebühren werden täglich vom Nettoinventarwert abgezogen; die veröffentlichte Rendite ist daher bereits netto.

Gesetzliche Höchstwerte

Gebühr	Höchstgrenze
Verwaltung auf das Fondsvermögen	2,25 % jährlich
Erfolgsabhängige Verwaltung	18 % des Ergebnisses
Gemischte Verwaltungsgebühr	1,35 % des Vermögens und 9 % des Ergebnisses
Verwahrung	0,20 % des Vermögens jährlich
Ausgabe und Rücknahme	5 % des Nettoinventarwerts

Laufende Kosten

Neben Verwaltung und Verwahrung trägt der Fonds Prüfungs- und Transaktionskosten sowie, wenn er in andere Fonds investiert, deren Kosten. Das BIB weist die Summe als jährliche **laufende Kosten** aus; diese Zahl dient dem Vergleich zwischen Fonds.

Fallbeispiel: Wirkung der Kosten

Zwei Fonds legen 100.000 € im selben Portfolio an, mit einer Bruttorendite von 6 % jährlich über 20 Jahre. Der erste hat Gesamtkosten von 1,8 %, der zweite von 0,5 %.

	Kosten 1,8 %	Kosten 0,5 %
Jährliche Nettorendite	4,2 %	5,5 %
Wert nach 20 Jahren	227.695 €	291.776 €
Differenz		64.081 €

> Veranschaulichende Berechnung mit konstanter Rendite. Keine Prognose: Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für künftige Renditen.

04 · ANALYSE

Analysekennzahlen

Keine Kennzahl genügt für sich allein. Sie sollten stets mit Fonds derselben Kategorie und über Zeiträume von mindestens drei bis fünf Jahren verglichen werden.

Rendite und Risiko

Kennzahl	Was sie misst	Wie sie zu lesen ist
Volatilität	Streuung der Renditen um ihren Mittelwert	Je höher, desto stärker schwankt der Wert
Maximaler Rückgang	Größter Verlust von einem Hoch bis zu einem Tief	Zeigt den maximalen Verlust im betrachteten Zeitraum
Sharpe-Ratio	Rendite über der risikolosen Anlage je Einheit Volatilität	Je höher, desto mehr Rendite je Risikoeinheit
Sortino-Ratio	Wie Sharpe, bestraft aber nur die Abwärtsvolatilität	Nützlich bei Fonds mit asymmetrischen Renditen
Alpha	Vom Manager erzielte Rendite im Vergleich zur für sein Marktrisiko erwarteten	Positiv bedeutet Mehrwert
Beta	Empfindlichkeit des Fonds gegenüber den Bewegungen seines Index	1 = bewegt sich wie der Index
Tracking Error	Abweichung der Wertentwicklung gegenüber dem Index	Niedrig bei Indexfonds; hoch bei sehr aktiver Verwaltung
Information Ratio	Mehrrendite gegenüber dem Index geteilt durch den Tracking Error	Misst die Beständigkeit des Managers

Speziell für Anleihen

- **Duration:** Zinsempfindlichkeit. Bei einer Duration von 4 führt ein Zinsanstieg um 1 % zu einem Wertverlust von etwa 4 %.
- **Rendite auf Endfälligkeit des Portfolios:** Rendite, die der Fonds erzielen würde, wenn er die Anleihen bis zur Fälligkeit hielte, vor Gebühren.
- **Durchschnittliche Bonität:** Investment Grade oder Hochzins.

Weitere Indikatoren

Fondsvolumen und Dauer der Zugehörigkeit des Managementteams, Portfolioumschlag, Konzentration auf die zehn größten Positionen, Quartil innerhalb der Kategorie und Ratings unabhängiger Anbieter. Die Nachhaltigkeitseinstufung nach der europäischen SFDR-Verordnung (Artikel 6, 8 und 9) zeigt den Grad der Integration von ESG-Kriterien.

05 · BESTEUERUNG

Wie Fonds in Spanien besteuert werden

Die Besteuerung eines ansässigen Anteilsinhabers als natürliche Person ist in allen Autonomen Gemeinschaften gleich, da der Tarif für Ersparnisse eine identische staatliche und regionale Stufe kombiniert. Unterschiede zwischen Madrid und Andalusien bestehen bei der Vermögensteuer.

Rücknahme

Die Differenz zwischen Rücknahme- und Zeichnungswert ist ein **Veräußerungsgewinn oder -verlust** in der Bemessungsgrundlage für Ersparnisse der Einkommensteuer. Wurden Anteile zu verschiedenen Zeitpunkten erworben, gelten **die ältesten als zuerst verkauft** (FIFO-Methode).

Die Verwaltungsgesellschaft behält auf den Gewinn **19 % Quellensteuer** ein, die als Vorauszahlung auf die Jahreserklärung angerechnet wird.

Bemessungsgrundlage für Ersparnisse	Art
Bis 6.000 €	19 %
6.000 bis 50.000 €	21 %
50.000 bis 200.000 €	23 %
200.000 bis 300.000 €	27 %
Über 300.000 €	30 %

Fondsübertragungen

Artikel 94 des IRPF-Gesetzes erlaubt die Übertragung von einem Fonds in einen anderen ohne Besteuerung: Die neuen Anteile übernehmen Anschaffungswert und -datum der bisherigen, und es erfolgt kein Steuereinbehalt. Wesentliche Voraussetzungen:

- Das Geld darf nicht über das Konto des Anteilsinhabers fließen: Der Auftrag wird bei der **aufnehmenden Stelle** erteilt.
- Gilt für spanische Fonds und für harmonisierte ausländische OGA, die in Spanien über bei der CNMV eingetragene Stellen vertrieben werden.
- Bei **SICAV** müssen diese mindestens **500 Aktionäre** haben.
- **ETF** (börsengehandelte Fonds), spanische wie ausländische, **sind ausgeschlossen**, mit Ausnahme der Übergangsregelung für vor 2022 erworbene ausländische ETF.

Verluste

Verluste werden mit Veräußerungsgewinnen der Ersparnisse und, bei verbleibendem Saldo, mit bis zu **25 %** der Kapitalerträge (Zinsen, Dividenden) verrechnet und umgekehrt. Der Überschuss wird **vier Jahre** vorgetragen. Ein Verlust kann nicht geltend gemacht werden, wenn innerhalb von **zwei Monaten** vor oder nach dem Verkauf Anteile desselben Fonds zurückgekauft werden.

Vermögensteuer: Madrid und Andalusien

Die Anteile werden mit ihrem **Nettoinventarwert zum 31. Dezember** bewertet.

	Autonome Gemeinschaft Madrid	Andalusien
Vermögensteuer	Ermäßigung von 100 %; Freibetrag 700.000 €	Ermäßigung von 100 % seit 2022
Solidaritätssteuer auf große Vermögen	Gilt für Nettovermögen über 3.000.000 €	Gilt für Nettovermögen über 3.000.000 €

Solange die staatliche Solidaritätssteuer gilt, passen beide Gemeinschaften ihre Ermäßigung so an, dass der Steuerpflichtige dasselbe Vermögen nicht doppelt versteuert.

Fallbeispiel: Rücknahme oder Übertragung

Ein in Málaga (oder Madrid; das Ergebnis ist identisch) ansässiger Anleger hat 100.000 € in einen Fonds investiert, der heute 140.000 € wert ist.

	Rücknahme	Übertragung
Gewinn	40.000 €	40.000 € (aufgeschoben)
Steuer heute	8.280 €	0 €
Weiterhin investiertes Kapital	131.720 €	140.000 €

Die Berechnung der Rücknahme wendet 19 % auf die ersten 6.000 € (1.140 €) und 21 % auf die übrigen 34.000 € (7.140 €) an, unter der Annahme, dass im selben Jahr keine weiteren Erträge aus Ersparnissen anfallen.

FAQ

Häufig gestellte Fragen

Was geschieht mit der Anlage bei Insolvenz der Verwaltungsgesellschaft oder der Verwahrstelle?	Der Fonds ist ein Sondervermögen und haftet nicht für die Schulden der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle oder der Vertriebsstelle. Das Risiko des Anteilsinhabers ist das der Märkte, in die der Fonds investiert.
Wie lange dauert eine Fondsübertragung?	Die Vorschriften legen Höchstfristen fest, die in der Praxis bei Übertragungen zwischen verschiedenen Stellen meist wenige Geschäftstage betragen. Der Antrag wird stets bei der aufnehmenden Stelle gestellt.
Kann in einen börsengehandelten Fonds (ETF) übertragen werden?	Nein. Börsengehandelte Fonds sind von der Aufschubregelung ausgeschlossen, sowohl als Herkunft als auch als Ziel.
Wie werden Schenkung und Vererbung von Fondsanteilen besteuert?	Bei einer Erbschaft wird der angesammelte Gewinn nicht in der Einkommensteuer des Erblassers besteuert, und die Erben unterliegen der Erbschaftsteuer. Bei einer Schenkung versteuert der Schenkende den Gewinn in seiner Einkommensteuer.
Was ist der Unterschied zwischen einem Fonds und einem Aktienportfolio?	Das hängt vom Vermögen und vom Ziel ab. Der Fonds bietet Diversifikation und Steueraufschub bei Strategiewechseln; das Direktportfolio bietet Kontrolle und Transparenz, doch jeder Verkauf mit Gewinn wird besteuert.

QUELLEN

Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung

In diesem Leitfaden zitierte Vorschriften und Entscheidungen. Die jeweils geltende Fassung ist im spanischen Staatsanzeiger (BOE), in den Amtsblättern der Autonomen Gemeinschaften und auf dem elektronischen Portal der spanischen Steuerverwaltung zu prüfen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz 35/2003 über Organismen für gemeinsame Anlagen.
- Königliches Dekret 1082/2012, OGA-Verordnung, Artikel 5 (Gebühren und Aufwendungen), geändert durch das Königliche Dekret 1180/2023.
- Gesetz 35/2006 über die Einkommensteuer: Artikel 37.1 (Übertragung von Anteilen), 49 und 76 (Bemessungsgrundlage und Tarif für Ersparnisse), 94 (Übertragungsregelung) und 101 (Quellensteuer).
- Gesetz 7/2024, das die oberste Stufe des Tarifs für Ersparnisse auf 30 % anhebt.
- Verordnung (EU) 1286/2014 (PRIIPs) und Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR).
- Gesetzesvertretendes Dekret 1/2010 der Autonomen Gemeinschaft Madrid und Gesetz 5/2021 über die abgetretenen Steuern Andalusiens (Vermögensteuer).

MURODEL

WEALTH MANAGEMENT

Vermögensverwaltung mit Sitz in Madrid. Wir verbinden Anlage, Finanzierung und Steuern für Unternehmer, Investoren und Familien.

BÜRO · NACH VEREINBARUNG

Paseo de la Castellana 7, 1. Stock
28046 Madrid

KONTAKT

info@murodel.com
+34 627 788 744

WEB

murodel.com
Online-Termin vereinbaren

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Leitfaden dient ausschließlich der allgemeinen Information und gibt die Rechtslage sowie die Verwaltungs- und Rechtsprechungspraxis mit Stand November 2026 wieder. Er stellt weder eine Rechts- oder Steuerberatung noch eine individuelle Anlage- oder Finanzierungsempfehlung dar. Jeder Fall ist individuell und gegebenenfalls mit Unterstützung eines Steuer- oder Rechtsberaters zu prüfen; Rechtsvorschriften können sich ändern, und Finanzierungskonditionen stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Institut. Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für künftige Erträge; jede Anlage ist mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden.

AGMUDEL 4460, S.L. (MURODEL Wealth Management), Steuernummer B22642177, exklusiver Finanzagent der Bankinter, S.A., eingetragen im Agentenregister der CNMV.